

Lernziel: Ich lerne soziale Freizeitangebote in Wien kennen. Ich kann mich per E-Mail verabreden und telefonisch nach Auskunft fragen.

1. Was ist der Ute Bock Cup?

Kennen Sie Ute Bock?

Lesen Sie den Text über Ute Bock.



Ute Bock

Ute Bock wurde 1942 geboren und arbeitete als Erzieherin in Wien. In den 1990er-Jahren betreute sie jugendliche Asylwerber/innen, die keine Unterstützung vom Staat bekamen, in einem Heim in der Zohrmanngasse in Wien. Im Jahr 2002 ging sie in Pension und gründete den Verein „Flüchtlingsprojekt Ute Bock“. Das Hilfsprojekt organisiert Wohnungen für obdachlose Asylwerber/

innen, bietet rechtliche Beratung und ein Post- und Meldeservice. 2015 lebten rund 400 Menschen aus 39 Ländern in den 158 Wohnungen des Flüchtlingsprojekts Ute Bock. Der Verein wird durch Ute Bock, Sponsoren und Spender/innen finanziert. In Österreich ist Ute Bock durch ihre Hilfe für Flüchtlinge sehr bekannt und hat viele Preise bekommen.¹

Wortschatz:
obdachlos = jemand, der keine Wohnung hat
die Erzieherin = die Sozialarbeiterin für Jugendliche
finanzieren = bezahlen
die Unterstützung = die Hilfe

Ute Bock Cup

Seit 2009 organisiert das Flüchtlingsprojekt Ute Bock den „**Ute Bock Cup**“. Das ist ein großes Fußballfest. Die Fußballspieler/innen kommen aus vielen verschiedenen Ländern und sind Flüchtlinge, Migrant/innen, Sozialarbeiter/innen oder Mitarbeiter/innen von Vereinen. Das Fest setzt ein Zeichen gegen

Rassismus. Mitmachen kann jede und jeder, die/der gerne Fußball spielt.

Webtipp:
 Flüchtlingsprojekt Ute Bock:
<http://www.fraubock.at/aktuelles/>
 Ute Bock Cup: <http://utebockcup.at/>





Sehen Sie sich das Plakat zum 7. Ute Bock Cup an.²

Freund*innen der Friedhofstribüne und Wiener Sportklub laden ein zum

UTE BOCK CUP 2015

SAY IT LOUD, SAY IT CLEAR – REFUGEES ARE WELCOME HERE!

Sonntag **31. MAI 2015** ab 10:00
Wiener Sport-Club Platz • 17., Alsezeile 19

LIVE: 5/8erl in Ehr'n • Yasmo & Mieze Medusa • Kommando Elefant • I-Wolf Sound System feat. MC Marinba Stone • Zuckergoscherl • pauT

DJS: Functionist • Katharina Seidler • FreakA & Okim (Lost in Bass) • Hadi Sound • Valesta

FIGHT FORTRESS EUROPE

Ganztägig
Bei jedem Wetter
Eintritt frei
Erreichbar mit 10, 43, 44, S45
Fahrradfreundlich
Rettet den Sportclubplatz!

Fußball und Party zugunsten des Vereins Ute Bock • www.fraubock.at • www.utebockcup.at



Was sehen Sie auf dem Plakat?



Gefällt Ihnen das Plakat? Warum (nicht)?

Notizen:



Sie möchten mit Freunden und Freundinnen am Ute Bock Cup teilnehmen. Schreiben Sie ein E-Mail und fragen Sie, ob Ihre Freunde und Freundinnen mitmachen wollen. Füllen Sie die Lücken im E-Mail mit passenden Wörtern und Ihren Ideen.

Verfassen:

Senden Rechtschr. Anhang S/MIME Speichern Zitieren Ausschneiden Kopieren Einfügen

Von: _____

An: _____

Betreff: Ute Bock Cup

Normaler Text (gemischt)

Hallo _____,

Hast du am _____ Zeit?

Da ist der _____ am Wiener Sport-Club
Platz im _____ Bezirk. Spielst du gerne _____? Ich
schon! Darum möchte ich gerne bei diesem Fußballfest _____

_____.

Magst du _____? Das wäre super!

_____ bitte!

Liebe Grüße,

Webtipp:
Fußballtraining und -turniere für 7- bis 14-Jährige:
youngCaritas Käfig League:
<http://wien.youngcaritas.at/kaefig-league>



2. Was gibt es im Nachbarschaftszentrum?

Was ist ein „Nachbarschaftszentrum“? Was kann man dort machen?
Überlegen Sie und tauschen Sie sich aus.

Lesen Sie den Text über Nachbarschaftszentren.

Treffpunkt: Nachbarschaftszentrum

Nachbarschaftszentren sehen sich als Treffpunkte für Gesprächsmöglichkeiten und Austausch in der Nachbarschaft. Die Angebote der Nachbarschaftszentren zeichnen sich durch ihre große Anzahl und durch die Vielfalt der Themen und Zielgruppen aus. Sie werden für sich und Ihre Familie passende Gruppen, Veranstaltungen [...] und Beratungen finden. Zusätzlich finden Sie Möglichkeiten des freiwilligen Engagements [...].³

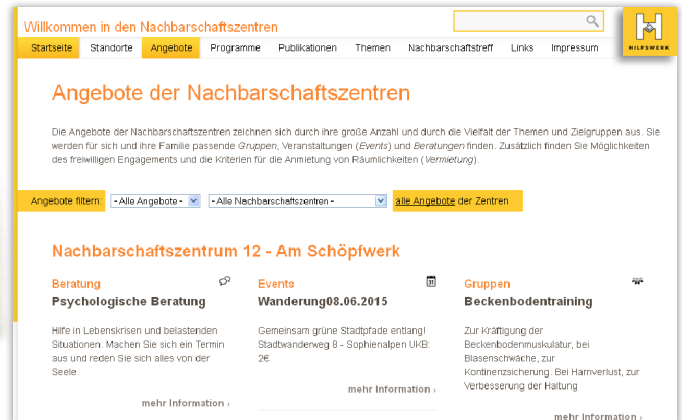


Sehen Sie sich die Angebote vom Nachbarschaftszentrum an. Recherchieren Sie dazu auf dieser Webseite:

www.nachbarschaftszentren.at

Wortschatz:
das Engagement = die Mitarbeit, die Hilfe
zusätzlich = außerdem, noch dazu
die Vielfalt der Themen = es gibt Aktivitäten zu vielen verschiedenen Themen

Tipp:
„Schnupperstunde“ heißt, dass Sie diesen Kurs einmal gratis besuchen können.



Welche Aktivitäten finden Sie interessant? Schreiben Sie vier auf. Das können Veranstaltungen, Kurse oder andere Angebote sein.

1.
2.
3.
4.



Beschreiben Sie diese Aktivitäten kurz.

Sie möchten den Yoga-Kurs besuchen. Sie rufen im Nachbarschaftszentrum an und fragen nach Informationen. Machen Sie sich vor dem Gespräch Notizen:

Beispiel: Stichwort „Ort?“. Sie schreiben: „Wo ist der Kurs?“



Handwritten notes area with a photo of a smartphone showing the time 12:23.



Sprechen Sie den Dialog nun durch und spielen Sie ihn dann vor.

Lösungsblatt

(1) Beispiel-E-Mail: Hallo Yakup, wie geht es dir? Ich hoffe gut. Hast du am Sonntag/am 31.Mai Zeit? Da ist der Ute Bock Cup am Wiener Sport-Club Platz im 17.Bezirk. Spielst du gerne Fußball? Ich schon! Darum möchte ich gerne bei diesem Fußballfest mitmachen/teilnehmen. Magst du auch/kommen/mitspielen? Das wäre super! Melde dich/Schreib mir/Antworte mir bitte! Liebe Grüße, Selman

(2) Beispieldialog: Nachbarschaftszentrum, grüß Gott. – Guten Tag. – Bitte? Wie kann ich Ihnen helfen? – Ich möchte gerne zum Yoga-Kurs kommen. Wann ist der Kurs? – Der Yoga-Kurs ist jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr. – Wo ist der Kurs? – Im Turnsaal im Nachbarschaftszentrum. – Wie viel kostet er? – Der Kurs ist gratis. Sie können etwas spenden, wenn Sie wollen. – Super! Muss ich mich anmelden? – Nein, das ist nicht notwendig. Kommen Sie einfach! – Sehr gut, vielen Dank. – Gerne. Bringen Sie bitte bequeme Kleidung und ein Handtuch mit! – Okay, ich verstehe. Danke und auf Wiederhören. – Gern geschehen. Auf Wiederhören!

Quellen

- 1 Flüchtlingsprojekt Ute Bock. Über uns. Online im Internet: URL: <http://www.fraubock.at/ueber-uns/> [2015-05-31]
- 2 Plakat Ute Bock Cup 2015: Verein „FreundInnen der Friedhofstribüne“: Blog. Online im Internet. URL: <http://utebockcup.at/blog/> [2015-05-31]
- 3 Nachbarschaftszentren des Wiener Hilfswerks: Startseite. Online im Internet: URL: <http://www.nachbarschaftszentren.at/> [2015-05-31]

Fotos

Screenshot Nachbarschaftszentrum Angebote: Nachbarschaftszentren des Wiener Hilfswerks: Angebote. Online im Internet: URL: <http://www.nachbarschaftszentren.at/angebote/> [2015-05-31]

Screenshot Ute Bock: Flüchtlingsprojekt Ute Bock. Über uns. Online im Internet: URL: <http://www.fraubock.at/ueber-uns/> [2015-05-31]

Plakat Ute Bock Cup 2015: Verein „FreundInnen der Friedhofstribüne“: Blog. Online im Internet. URL: <http://utebockcup.at/blog/> [2015-05-31]

Weiterführende Links

<http://www.fraubock.at/>

<http://www.linz.at/wissensturm/vhs/>

<http://www.men-center.at/>

<http://vmg-steiermark.at/de/beratung/maennerk>

Hintergrundinformation zum Thema

Die Europäische Union hat das Jahr 2011 als das Europäische Jahr der Freiwilligen ausgerufen. In Österreich engagieren sich mehr als drei Millionen Frauen und Männer in rund 120.000 Vereinen und leisten dabei 15 Millionen unentgeltliche Arbeitsstunden pro Woche. Sie schenken der Gesellschaft in dieser schnelllebigen Zeit wohl das Wichtigste, das sie haben – nämlich Zeit. Auch der Ute Bock Cup sowie die Nachbarschaftszentren arbeiten ehrenamtlich.

Mehr Information unter: http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_vereinswesen/